



Tulfes, am 09.05.2018

## NIEDERSCHRIFT Nr. 24

über die am Mittwoch den 09.05.2018 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.07 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Christian Arnold  
Maria Erlacher  
Maria Magdalena (Marilena) Gatt  
Markus Kössler (ab Punkt 2)  
Hans Peter Markart  
Karin Markart-Bachmann  
Martin Parger  
Mario Pfitscher  
Julius Schmiderer

Entschuldigt: Karl Angerer  
Mag. Karl Aschbacher  
Michael Hoppichler

Ersatzmitglieder: Hubert Kössler (für Michael Hoppichler)  
Martin Reichler (für Karl Angerer)  
Georg Spildenner (für Mag. Karl Aschbacher)

Schriftführer: Markus Peßnegger

### Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 11.04.2018
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Bericht des Substanzverwalters
- 4) Änderung des Flächenwidmungsplanes: Grundstück Nr. 1377 und 1380/1
- 5) Glungezerbahn
  - a) Kontokorrentkredit – Haftung der Gemeinde
  - b) Investitionsbeitrag – Kapitalaufstockung
- 6) Neubau Gerätehaus Feuerwehr

- 7) Radparcour in Gallraun
- 8) Ehrungen und Auszeichnungen
- 9) Personalangelegenheiten
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **Verlauf:**

Der Bürgermeister eröffnet die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) in der derzeit gültigen Fassung, geloben die Ersatzmitglieder Hubert Kössler und Georg Spildenner vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

### **Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 11.04.2018***

Das Protokoll und die gesonderte Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 11.04.2018 werden vom Gemeinderat mit 12 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

### **Zu Punkt 2: *Bericht des Bürgermeisters***

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Einladung zum Tiroler Gemeindetag wird an den Gemeinderat ausgeteilt. Eine Teilnahme ist im Gemeindeamt zu melden.
- Fotos vom Baufortschritt des Trinkwasser-Hochbehälters in Gasteig und von der Straßenböschung-Verbauung am Sturmweg werden gezeigt.
- Die im Zuge des Grundstückstausches zwischen Gemeinde und Herrn Reichler betreffend Glungezerbahn umgewidmeten Grundstücke in Oberdorf sind so gut wie verkauft.
- In Schorfen wurde eine Videobefahrung des Kanals zur Bestandsaufnahme veranlasst. Der untere Bereich des Kanals ist in einem guten Zustand, der obere Bereich ist schlechter und zu sanieren.
- Am Tulferberg fand ein Lokalaugenschein der an die Gemeinde und Glungezerbahn vorgeschriebenen Verbesserungsmaßnahmen betreffend Oberflächenwasser mit Herrn Leitgeb vom Baubezirksamt statt. Die erfolgten Maßnahmen sind teilweise zufriedenstellend, teilweise sind noch Adaptierungen notwendig.

Bauausschussobmann Christian Arnold berichtet zu folgenden Themen:

- Am 27. und 28. April wurde am Weiher Schrofen ein Spielplatz hergerichtet.
- Zwischen dem Bürgermeister, Herrn Johann Lettenbichler und dem Bauausschussobmann fand eine Besprechung zu diversen Themen statt.

Die Obfrau vom Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss und Wirtschafts- und Tourismusausschuss Karin Markart-Bachmann berichtet zu folgenden Themen:

- Familienausschusssitzung am 16. April: Die Märchenwanderung findet heuer im Dorf statt. Weitere Punkte: Besprechung Kinderbetreuung, Bedarfserhebung Kinderbetreuung ist in Auswertung, Vorstellung Tagesheimverein.
- Am 18. April wurde der Kindergarten Tulfes durch alle Bediensteten auf- und umgeräumt. Dies war speziell für die optimalere Gestaltung des Mittagstisches notwendig. Danke an alle Mitwirkenden!

- Am 23. April fand eine Wirtschafts- und Tourismusausschusssitzung statt. Danke an Walter Höllwarth und Robert Trasser für die Teilnahme. Ein Vermieterstammtisch ist geplant. Ein Auszug aus Mag. Robert Trasser's Vortrag zum Tourismus wird dem Gemeinderat präsentiert.
- Zur Übergabe der Einnahmen aus der Märchenwanderung 2017 wird ebenfalls berichtet.

Kulturausschussobfrau Marilena Gatt berichtet zu folgenden Themen:

- Am 16. April fand eine Vereinedorffestsitzung statt. Sie schlägt die Teilnahme eines gemeinsamen Teams mit Gemeinderäten bei den geplanten Highland-Games vor.

Sportausschussobmann Martin Parger berichtet zu folgenden Themen:

- Zum geplanten Glungezer-Berglauf im August macht der Sportverein eine Sitzung, ob und wie der Lauf stattfinden soll, da ja die Sektion 1 der Glungezerbahn geschlossen bleibt. Karin Markart-Bachmann wäre für das Offenhalten des Gasthauses Halsmarter im Sommer und die Durchführung des Laufs. Eine Unterstützung der Gemeinde für den Lauf wird vom Bgm. zugesagt.

### Zu Punkt 3: **Bericht des Substanzverwalters**

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Ausschreibung der Verpachtung der Tulfenalm wurde in mehreren Printmedien geschaltet. In der TT war eine Anzeige zu teuer.
- Der Auftrieb der Schafe auf die Stallsinsalm erfolgte ab Anfang Mai.
- Die Rinder werden am 9. Juni aufgetrieben.
- Frage von Markus Kössler, wann die Ausschreibung der Verpachtung der Galtererhütte erfolgt. Antwort vom Bgm.: Bald, er gab der Witwe des ehemaligen Pächters genügend Zeit zum Ausräumen.

### Zu Punkt 4: **Änderung des Flächenwidmungsplanes: Grundstück Nr. 1377 und 1380/1**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ca. 900 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 1377 von derzeit Freiland gemäß § 41 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 (TROG 2016) in zukünftig Bauland-Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016 umzuwidmen sowie ca. 710 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 1380/1 von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 2016 in zukünftig Sonderfläche für Hofstellen gemäß § 44 TROG 2016 umzuwidmen.

Die Umwidmung wurde von der Gemeinde bereits an den Raumplaner zur Ausarbeitung der Änderungen im elektronischen Flächenwidmungsplan (eFWP) übergeben. Da die Planung im eFWP noch nicht abgeschlossen ist und das Beschlussdatum zeitlich nach dem Planungsabschluss liegen muss, ist laut Gesetz ein neuerlicher Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Im Gegenzug für die beschlossene Umwidmung erhält die Gemeinde Tulfes die Waldparzelle Nr. 1835 mit 11.829 m<sup>2</sup> und ist damit auch die Bestockung der Waldparzellen Nr. 1737/1, 1737/2 und 1840 abgegolten.

### Zu Punkt 5: **Glungezerbahn**

#### **a) Kontokorrentkredit – Haftung der Gemeinde**

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet, dass nach einem Gespräch mit dem Tourismusverband Hall-Wattens eine Einigung über die Aufteilung der 200.000,- € Haftung für die Glungezerbahn vereinbart werden konnte. Demnach übernimmt der TVB 70.000,- € und für die Gemeinde bleiben 130.000,- € übrig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Reduktion der Haftung von vorher 200.000,- € auf nunmehr 130.000,- € für die Dauer von 3 Jahren zu übernehmen. Die bestehende Garantieerklärung soll erlöschen und eine neue ausgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters folgendes:

Für die Glungezerbahn GesmbH & Co KG liegt ein Kreditvertrag der Hypo Tirol Bank vom 28.02.2011 vor, welcher einen revolving ausnutzbaren Kredit (Überziehungsrahmen) in Höhe von EUR 200.000,- beinhaltet. Die Bereitstellung beträgt 0,15 %, die Bearbeitung 0,25 % und die Überziehungszinsen betragen 6,50 %. Der Kredit steht bis zum 31.01.2012 zur Verfügung, bei Nichtkündigung durch den Kreditnehmer Glungezerbahn verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um 12 Monate. Der Vertrag ist noch aufrecht. Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt mit 13 Stimmen dafür und 0 Stimmen dagegen (einstimmig), als Gesellschafterin der Glungezerbahn GesmbH & Co KG für den Kreditvertrag der Hypo Tirol Bank vom 28.02.2011, Kredit-Konto Nr. 30053 212 961, die Haftung im Ausmaß von maximal EUR 130.000,- auf die Dauer von 3 Jahren ab Beschlussdatum zu übernehmen.

### **b) Investitionsbeitrag – Kapitalaufstockung**

Der Bürgermeister präsentiert die Projektkosten der Glungezerbahn und verteilt eine Aufstellung darüber an den Gemeinderat. Die Gesamtkosten betragen demnach beim derzeitigen Planungsstand rund 6,2 Mio. Euro.

Der Bürgermeister-Stellvertreter fragt zu den in den Kosten eingeplanten Reduktionen von 180.000,- € bei den Erdarbeiten.

Darauf erklärt der Bgm., dass man das Personal der Glungezerbahn für bestimmte Arbeiten verwenden möchte, wie eben bei den Erdarbeiten und dem Abbau der alten Bahn. Weiters sind die Erdarbeiten ziemlich teuer angeboten worden und durch die Eigenleistung kann einiges eingespart werden. Insgesamt sind bei den Gesamtkosten 250.000,- € Eigenleistung inkludiert und keinerlei Reserven eingerechnet.

Bgm.-Stv. Mario Pfitscher stellt den Antrag, dass die Gemeinde für die neue Talstation 300.000,- € an Kapital an die Glungezerbahn GmbH investieren soll, da dieser Beschluss des Gemeinderates noch fehlt.

Der Bürgermeister sagt, dass dieser Antrag in den nächsten Monaten im Gemeinderat zu behandeln ist.

Mario Pfitscher schneidet kurz den Rekordumsatz der Glungezerbahn in der Wintersaison 2017/18 an. Zahlen werden aber keine bekanntgegeben.

Martin Wegscheider stellt den Antrag, die vom Gemeinderat bereits beschlossenen 2,4 Mio. Euro als Kapitalaufstockung der Glungezerbahn GmbH zu beschließen und nicht als verlorener Zuschuss.

Mario Pfitscher schlägt vor, den Tagesordnungspunkt wie folgt zu formulieren:

Die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes vom 05.11.2014 zu Tagesordnungspunkt 6 über die Finanzierung zur Erneuerung der Sektion 1 der Glungezerbahn und vom 13.12.2017 zu Tagesordnungspunkt 12 über die Finanzierung und Realisierung einer Beschneiungsanlage der Glungezerbahn werden vom Gemeinderat so ergänzt, dass die je 1,2 Mio. Euro (gesamt 2,4 Mio. Euro) als Kapitalaufstockung der Glungezerbahn GmbH erfolgen und nicht als verlorene Zuschüsse.

Über den Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mit 13 gegen 0 Stimmen dafür abgestimmt und somit die Zustimmung beschlossen.

Der Tourismusverband hat der Kapitalaufstockung im Vorfeld bereits mündlich zugestimmt.

Marilena Gatt fragt zum Stand der Verträge mit den Grundeigentümern.

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass nun alle Verträge abgeschlossen wurden. Zur Frage, ob auch alle Gemeinderatsbeschlüsse der beteiligten Gemeinden vorliegen sagt der Bgm., dass noch zwei Gemeinden fehlen, Wattens und Kolsass.

Als wichtigsten nächsten Schritt nennt Bürgermeister Martin Wegscheider die Festsetzung und Durchführung der Verhandlung für den Neubau der Sektion 1. Voraussichtlicher wird der Termin im Juni stattfinden.

Weiters erklärt er, dass die 2,4 Mio. Euro wie folgt von der Gemeinde aufgebracht werden: 1,96 Mio. € als Darlehen und 440.000,- € aus Eigenmitteln (Gemeindehaushalt). Im Jahr 2022 sind dann voraussichtlich 600.000,- € in die Glungezerbahn zu investieren, insgesamt also 3 Mio. Euro.

#### Zu Punkt 6: **Neubau Gerätehaus Feuerwehr**

Der Einreichplan zum Neubau Gerätehaus Feuerwehr Tulfes wird dem Gemeinderat präsentiert. Der Bürgermeister berichtet über eine Preissteigerung der Errichtungskosten aufgrund der Konjunktur in der Bauwirtschaft auf Bruttokosten von 2,5 Mio. €.

Laut GR Markus Kössler war die Kostenexplosion von Anfang an klar und Bmst. Knoflach hat den Gemeinderat diesbezüglich angelogen.

Der Bgm. erklärt, dass die Grobkostenschätzung von Anfang an auf +/- 20 % Genauigkeit angegeben wurde und nun anhand der wirtschaftlichen Preissteigerungen eben + 20 % Tatsache sind.

Dem Gemeinderat wird die aktuelle Baukostenübersicht präsentiert.

Der Gemeinderat berät und kommt einstimmig zum Entschluss, dass eine Verminderung der Baukosten durch eine Planungsänderung (Abspeckung) nicht in Frage kommt, sondern die Ausschreibung nach derzeitigem Planungsstand erfolgen soll.

Bürgermeister Martin Wegscheider erklärt die verschiedenen Ausschreibungsmöglichkeiten und den Vorschlag des Planers Bmst. Knoflach für die Ausschreibungen.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt auszuschreiben:

- Baumeisterarbeiten: nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung
- Außenanlagen: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
- HKLS + ELE Arbeiten: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung (durch A3)
- Restliche Gewerke: Direktvergabe nach Einholung von Vergleichsangeboten

Mario Pfitscher schlägt vor, dass von jeder Gemeinderatspartei ein Gemeinderat bei der Firmenauswahl für die Ausschreibungen teilnehmen soll.

Der Bgm. berichtet, dass die Gestattung für die Zufahrt zum Feuerwehrhaus von der Landesstraßenverwaltung mittlerweile genehmigt wurde und eine positive Stellungnahme zum Bauvorhaben vorliegt.

#### Zu Punkt 7: **Radparcour in Gallraun**

Im Bereich der Baugrundstücke gegenüber vom Sportplatzgebäude ist geplant, einen kleinen Radparcour für Kinder und Jugendliche zu errichten. Die Zustimmung des Grundeigentümers Tiroler Bodenfonds liegt bereits vor. Die Haftung ist über die Gemeindeversicherung, Tiroler Versicherung, gedeckt. Die betroffenen Grundstücke werden erst später bei Bedarf bebaut.

Es wird ein Video eines ähnlichen Parks gezeigt und Fotos des geplanten Standortes. Der Vorschlag zur gleichzeitigen Errichtung von Parkplätzen für den Sportplatz wird eingebracht.

Der Gemeinderat berät und beschließt einstimmig, die Summe von EUR 800,- zur Errichtung eines Radparcours in Gallraun aus dem Gemeindehaushalt zu entnehmen.

Die Organisation und Koordination übernimmt Bauausschussobmann Christian Arnold.

#### Zu Punkt 8: **Ehrungen und Auszeichnungen**

Das Vereinedorffest Tulfes 2018 findet vom 15. bis 17. Juni 2018 statt. Es startet am Freitag mit dem Rote-Nasen-Lauf, am Abend erfolgen die Ehrungen der Gemeinde mit Einmarsch der Formationen. Einladungen an den Gemeinderat und die Ehrengäste erfolgen.

Folgende Ehrungen und Auszeichnungen werden auf Antrag von Bürgermeister Martin Wegscheider vom Gemeinderat einstimmig (Marilena Gatt befangen) beschlossen:

- Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Tulfes: Josef Gatt, Bürgermeister von 1986 bis 2016, bereits davor Gemeinderat, Obmann Agrargemeinschaft, Funktionär und Mitglied in mehreren Vereinen, Ausschüssen, usw. für seine Verdienste für die Gemeinde Tulfes.
- Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Tulfes in Gold: Konrad Gatt, langjähriger Obmann des Sportverein Tulfes am Glungezer, Platzwart des Sportplatz Tulfes, usw. für seine Verdienste für die Gemeinde Tulfes.

Die Ehrung erfolgt am 15. Juni 2018 im Zuge des Vereinedorffestes.

#### Zu Punkt 9: **Personalangelegenheiten**

Der mündliche Antrag von Waldaufseher Benjamin Wolf, der bei der Gemeinde Tulfes zu 80 % als Waldaufseher und zu 20 % als Gemeindearbeiter angestellt ist, um die Streichung der 20 % als Gemeindearbeiter, wird vom Gemeinderat nach eingehender Beratung einstimmig abgelehnt, weil man ihn als Gemeindearbeiter unbedingt benötigt, vor allem im Winter.

#### Zu Punkt 10: **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Markus Kössler fragt zum Verkauf des Hauses mit Grundstück des Herrn Tanzer und Lebensgefährtin in Gallraun.

Der Tiroler Bodenfonds hat ein Vorkaufsrecht und wird den Grundstückspreis im Vertrag prüfen. Es darf kein Gewinn des geförderten Grundstücks erwirtschaftet werden. Die Zustimmung der Gemeinde zum Käufer wird vom Bodenfonds eingeholt.

Markus Kössler fragt zu den notwendigen Asphaltanierungen in Gallraun, wo gegraben wurde, und wie das im Anfangsbereich des Tannerweges ist.

Die Sanierung in Gallraun erfolgt demnächst, der Tannerweg ist ein Interessentschaftsweg, zuständig ist der Obmann.

Martin Parger fragt zur Schadensbehebung des Zaunes am Speckbacherweg.

Dieser wird derzeit gerichtet.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: